

# Verdi fordert von Sicherheitsfirma Zahlung ausstehender Löhne

**Berlin.** Die Gewerkschaft Verdi hat von einer Berliner Luftsicherheitsfirma die Zahlung ausstehender Löhne für den Mai gefordert. Betroffen seien unter anderem Beschäftigte in Berlin und besonders an Flughäfen in Baden-Württemberg wie Karlsruhe/Baden und Friedrichshafen, teilte Verdi am Dienstag mit. Demnach geht es um Beträge zwischen 1.300 Euro brutto für Teilzeitbeschäftigte und 3.500 Euro brutto für Beschäftigte in Vollzeit nebst Zuschlägen. »Das bringt die Beschäftigten in große Not, da sie Mietzahlungen, offenen Rechnungen oder anderen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können«, sagte Verdi-Vertreter Wolfgang Pieper.

Die laut Verdi betroffene Firma ESA Luftsicherheit GmbH äußerte sich bis zum frühen Dienstag abend nicht auf Anfragen. Unklar war zunächst auch, warum die Löhne dem Vernehmen nach nicht überwiesen wurden. Verdi zufolge ist es nicht das erste Mal, dass Löhne bei der Unternehmensgruppe verspätet gezahlt worden seien. Wie viele Beschäftigte genau betroffen sind, war ebenfalls unklar. Laut Pieper warten insbesondere Mitarbeiter der Fluggastkontrolle auf Geld. In Baden-Württemberg liege die Zahl der Betroffenen bei 150 bis 200. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/453507.verdi-fordert-von-sicherheitsfirma-zahlung-ausstehender-loehne.html>*